

Gemeinsamer Antrag

der im Ortsbeirat von Bubenheim vertretenen Parteien CDU, FBG und SPD

Betreff:

Errichtung eines Gemeindezentrums (Dorfgemeinschaftshaus) innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 159

Der Ortsbeirat von Bubenheim beantragt:

Der Ortsbeirat fordert, dass im Rahmen des jetzt innerhalb des Bebauungsplanes 159 laufenden Baues der „Joseph-Funken-Straße“ und der durch die Baulandumlegung verfügbar gemachten städtischen Grundstücke ein geeignetes Grundstück für den Bau eines Gemeindezentrums vorgehalten, und somit dessen spätere Errichtung ermöglicht wird und bittet die Verwaltung, hierfür entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Begründung:

Rund um Bubenheim werden seit Jahren Grundstücke im Auftrag der Stadt für Industrie- und Dienstleistungsansiedlungen sowie für den Bau der sog. Nordentlastung vermarktet; die verfügbaren Grundstücke innerhalb der Gemarkung Bubenheim werden immer weniger und gehen mittlerweile gegen Null. Gleichzeitig verfügen weder der Ortsbeirat noch die Bubenheimer Vereine über einen adäquaten Sitzungsraum, geschweige denn über die Möglichkeit, größere Veranstaltungen abzuhalten. Seit vielen Jahren müssen Bubenheimer Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine zu deren Durchführung wie beispielsweise Geburtstagsfeiern und Vereinsveranstaltungen in benachbarte Stadtteile, in denen es diese Räumlichkeiten noch gibt, ausweichen. Ein früher für die Errichtung eines Gemeindezentrums vorgesehene Grundstück in Bubenheim im Bereich der „Glismuotstraße“ scheidet mittlerweile aus, weil Proteste der unmittelbar benachbarten Anwohnerschaft wegen des zu erwartenden Lärms, u.a. durch den zu erwartenden An- und Abreiseverkehr bei Veranstaltungen ausgesprochen sicher sind und damit die dortige Realisierungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

In dem zwischenzeitlich zum Baurecht geführten Gewerbegebiet Bubenheim gibt es durch die erfolgte Baulandumlegung und die anstehende Erschließungsmaßnahme für die „Joseph-Funken-Straße“ nunmehr die Möglichkeit, ein geeignetes, fußläufig erreichbares Grundstück für die Projektierung eines Dorfgemeinschaftshauses zu reservieren. Dies soll nunmehr in einem ersten Schritt erfolgen, bevor die komplette Vermarktung des Gewerbegebietes Bubenheim diese Chance verwirkt hat. In welcher Art und Weise dann eine konkrete Bauprojektierung erfolgt, ist in einem zweiten Schritt zusammen mit der Stadtverwaltung und den Gremien des Stadtrates zu entwickeln.

Die Räumlichkeiten in dem später zu errichtenden Gebäude sollten in einer Größenordnung von plus/minus 200 Personen konzipiert sein. Dieses Grundstück / Standort des Gemeindezentrums

sollte im Bereich der Anbindung des zukünftigen Fußweges „Im Schildchen / In den Wiesen“ gelegen sein. Damit wäre dieser Veranstaltungsort für die Bubenheimer Bevölkerung fußläufig zu erreichen, es wären nur wenige Parkplätze / Stellplätze, beispielsweise für Behinderte vorzuhalten und die Geräuschemissionen für benachbarte Anwohner hielten sich ebenfalls in akzeptablen Grenzen.

Der Ortsbeirat Bubenheim sieht in diesem Antrag die letzte Möglichkeit zu einem örtlichen Gemeindezentrum zu kommen und bittet den Stadtrat von Koblenz um entsprechende Unterstützung.

Koblenz (Bubenheim), den 19. Juli 2017

Für die CDU – Fraktion:

.....

Bernd Dieter Schlemmer

Für die F/B/G – Fraktion

.....

Werner Rosenbaum

Für die SPD:

.....

Ulla Kehr